

Objektbericht



Altar für den Genius centuriae

Datierung 188 n. Chr.

Material/Technik Kalksandstein

Maße 65 × 33,5 × 31 cm

Inventarnummer CAR-S-131

Beschreibung Der unfertig gebliebene Altar ist an den Nebenseiten reliefdekoriert: links ist ein herzförmiges Blatt mit Stängel, rechts ein

Objektbericht

Capricorn, das Legionszeichen der 14. Legion, dargestellt. In der Oberseite befindet sich eine Opfermulde (focus), dessen Brandverfärbung auf Opferhandlungen hinweist. Die in der Inschrift genannte Renovierung dürfte sich auf ein anderes Monument oder ein Gebäude beziehen. Der Altar wurde zusammen mit zwei weiteren Altären vor einer Mannschaftsbaracke im Legionslager von Carnuntum gefunden und wurde von einem custos armorum (Waffenmeister) als Beweis für die Loyalität zu seiner Truppe (Zenturie) geweiht. Die Inschrift lautet: Genio / >(centuriae) Cusin(ii) Rufi / T(itus) Voccius / Victorinus / custos ar/morum / renovavit / Fusciano II / et Silan(o) co(n)s(ulibus) »Dem Genius der Zenturie des Cusinius Rufus. Der Waffenmeister Titus Voccius Victorinus hat (dies) erneuern lassen, im Jahr als Fuscianus zum zweiten Mal und Silanus Konsuln waren.«